

**Atelier G+S**

# Schulraumplanung RUAL: Aktuelle Informationen

Anlass für Öffentlichkeit, 16.3.2022, Gemeindesaal, RUAL

## Agenda/Themen

1. Begrüssung und Organisatorisches
2. Einleitung und Ausgangslage
3. Rückblick: Wichtigste Ergebnisse aus der Analyse
4. Stand: Strategie, Best-Variante und Umsetzungsplan
5. Ausblick: Planungskredit und Auswahlverfahren
6. Fragen und Diskussion
7. Verschiedenes und Abschluss

## Ziele

- Der aktuelle Stand der Arbeiten und das weitere Vorgehen sind bekannt
- Alle haben denselben Informations- und Wissensstand
- Rückmeldungen und Fragen sind aufgenommen und soweit möglich geklärt

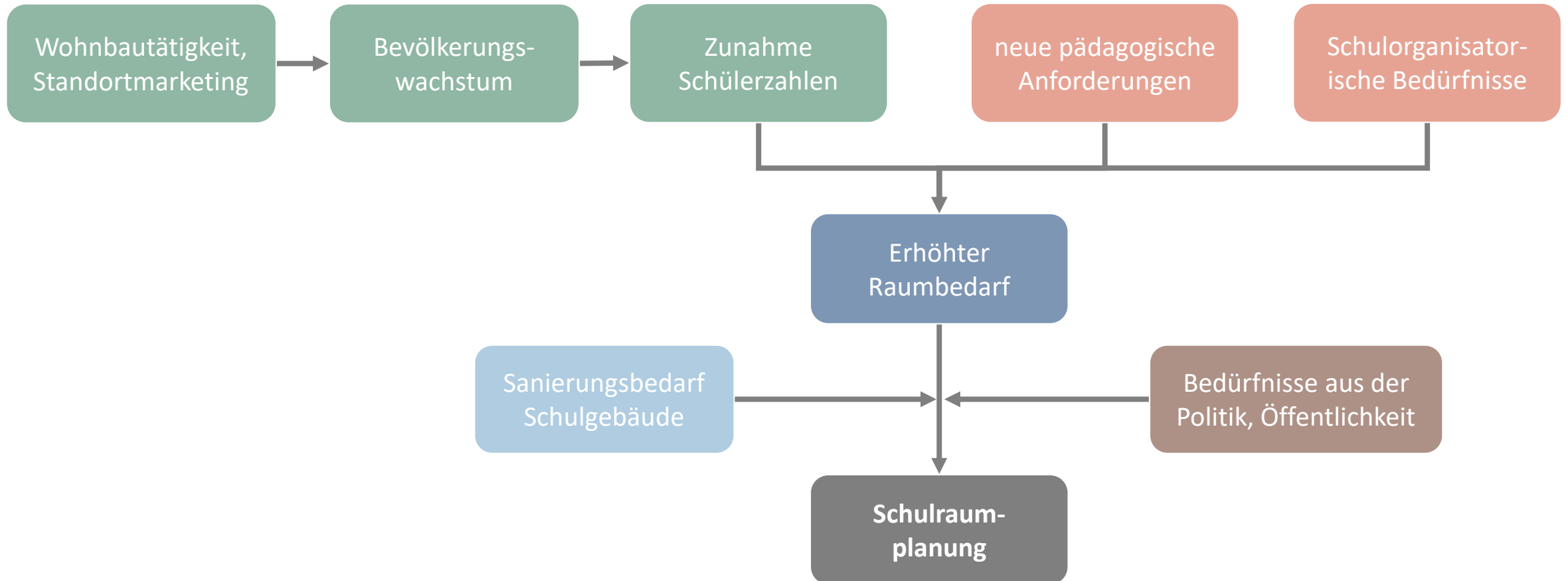


---

# Einleitung und Ausgangslage

---

# Faktoren der Schulraumplanung



## Ziele einer Schulraumplanung

- Langfristige Sicherung des attraktiven Bildungsangebots – Bereitstellung des dazu benötigten Schulraums
- Ermittlung zukünftiger, räumlicher Bedarf und bauliche/energetische Anforderungen
- Aufstellen einer ganzheitlichen Strategie zur koordinierten Umsetzung von Bauprojekten
- Basis für langfristige Unterhaltsplanung
- Schule als attraktive Arbeitgeberin



Quelle: Website Gemeinde RUAL

## Auslöser für Schulraumplanung in RUAL

- Sanierungsbedarf Schulgebäude und Umgebung
- Zukunft Kindergartenprovisorium
- Projektideen auf ehem. Areal der Kartoffelzentrale
- KITA/Tagesschule mit beschränktem Platz
- Schulraumplanung Gemeinde Kirchberg und Gemeindeverband («Campus 25+»)
  
- Entscheid Gemeinderat am 30.6.2020:  
Start Schulraumplanung mit externer Unterstützung



Siegerprojekt «Gartenpromenade», Quelle: BZ, 18.9.21



## Vorgehen Schulraumplanung und Umsetzung

1. Analysen (u.a. baulich, pädagogisch, räumlich, organisatorisch)
2. Strategie (u.a. Stossrichtungen, Varianten, Evaluationen, Vorschlag Best-Variante)
3. Umsetzungsprogramm (u.a. Etappen, Provisorien, Kostenplanung)
4. Planungskredit für Schritt 5
5. Planungsverfahren (u.a. Wettbewerb, Vorprojekt, Bauprojekt, Bewilligung)
6. Baukredit und Ausführung
7. Bezug

Parallel dazu: Kommunikation und Partizipation



# Verständnisfragen?

















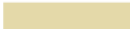




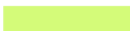

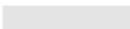









---

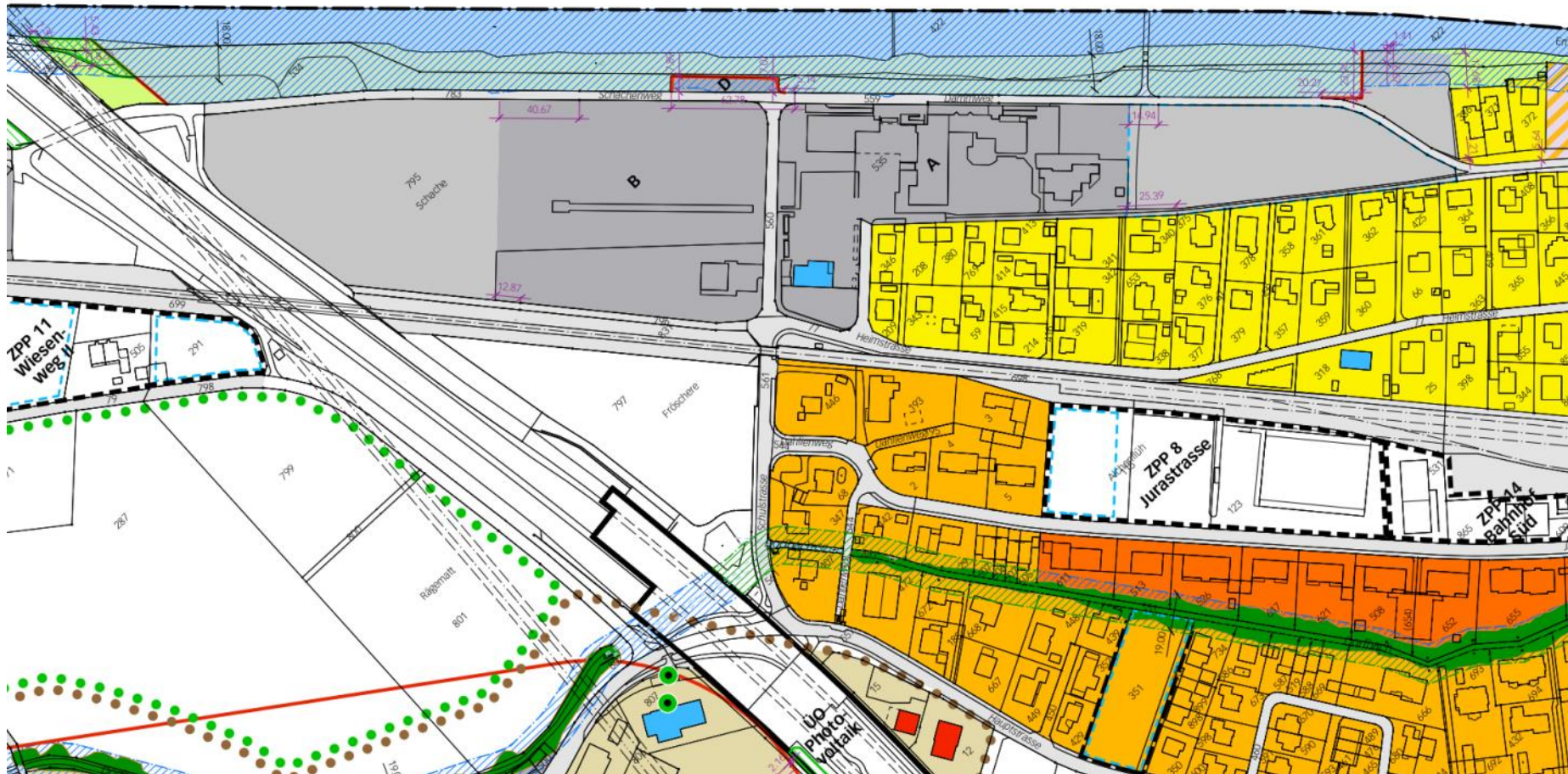
# Rückblick: Wichtigste Ergebnisse aus der Analyse

---

# Übersicht Situation

- Legende: Hinweise**
-  schützenswerte Gebäude
  -  erhaltenswerte Gebäude
  -  Gemeindegrenze
  -  Rechtskräftige verbindliche Waldgrenze nach Art. 10 Abs. 2 WaG (genehmigt mit Verfügung vom 2. Februar 2007)
  -  Wald
  -  Uferbestockung

- Legende: Inhalte**
-  Einfamilienhauszone E2
  -  Wohnzone W2
  -  Wohnzone W3
  -  Wohn- und Gewerbezone WG2
  -  Wohn- und Gewerbezone WG3
  -  Kernzone K
  -  Dorferhaltungszone DZ
  -  Gewerbezone G
  -  Industriezone I
  -  Zone für öffentliche Nutzung ZÖN
  -  Zone für Sport- und Freizeitanlagen ZSF
  -  Grünzone GR
  -  Landwirtschaftszone, Übriges Gebiet
  -  Verkehrszone VZ
  -  bestehende Überbauungsordnung UeO
  -  Zone mit Planungspflicht ZPP
  -  Dorfschutzgebiet Rüdltigen
  -  Landschaftsschutzgebiet
  -  Gewässerraum
  -  Gewässerraum dicht überbautes Gebiet
  -  Ortsbildschutzgebiet
  -  Einzelbaum
  -  Baumgruppe, -reihe



Quelle: Zonenplan RUAL, Stand 2020

## Betroffene Gebäude



1. Altes «grünes» Schulhaus, Baujahr 1933
2. «Neues» Schulhaus mit Zivilschutzanlage, Baujahr 1968
3. Anbau West an Schulhaus mit Schulzimmer und Lehrerzimmer, Baujahr 1987
4. Anbau Süd an Schulhaus mit Bibliothek und Gemeindesaal, Baujahr 1987
5. Turnhalle, Baujahr 1970
6. Kindergarten, Baujahr 1986
7. Kindergartencontainer, Baujahr 2016
8. KiTa und Tagesschule (ehemalige Lehrerwohnungen), Hauptstrasse 46
9. Sportrasen und 100 m Bahn
10. Basketball- und Pausenplatz (inkl. gedeckter Pausenplatz)

Quelle: RW

# Bauliche Analyse und Datenblätter

- Situationswert
- Nutzungswert
- Bausubstanz
- Energie
- Gebäudetechnik
- Raumstruktur
- Brandschutz
- Hindernisfreiheit
- Erdbebensicherheit
- Schadstoffe
- Chancen/Risiken

**01 Alles «grünes» Schulhaus**



Adresse: Heimstrasse 27  
3422 Alchenflüh

Eigentümerin: Gemeinde Rütli-Alchenflüh

Baujahr: 1933

Nutzung: Primarschulhaus  
Spezialunterricht

erhaltenswert



**Situationswert**

Beinhaltet sich auf Schulareal  
Keine Anbindung zu anderen Schulräumen nicht  
"unter Dach" gut erschlossen

**Nutzungswert**

Klassenzimmer mit 60 m<sup>2</sup> unter dem  
heutigen gesetzlichen Minimum von 64 m<sup>2</sup>  
Räume inkl. Besprechungszimmer im Dach auf dem neuesten Stand

**Bausubstanz**

Schöner Holriemenboden erhaltenswert  
Schönes Gesamterscheinungsbild

**Energie**

Dachtafel gedämmt  
Dämmung in Zusammenhang mit Sanierung Innendämmung prüfen

**Gebäudetechnik**

Elektro Erneuerung vorgesehen (HVK bereits vorhanden)  
Heizung Heizungsersatz kurzfristig planen  
Sanitär WC-Anlagen intakt  
Lüftung über Fenster  
Solar / PV nicht vorhanden, kein Potential

**Raumstruktur**

Gute Aufteilung  
kurze Wege über Treppenhaus  
Schulräume gegen Südost ausgerichtet

**Brandschutz**

keine Brandabschnitte  
Fluchtkonzept überprüfen  
kein 2. Fluchweg

**Hindernisfreiheit**

Viele Treppen, keine Rampen  
Lift fehlt  
kein Rollstuhlgängiges WC

**Erdbebensicherheit**

Entspricht nicht dem heutigen Standard  
Auf Erdbebensicherheit prüfen

**Schadstoffe**

überprüfen bei Erneuerung

**Chancen / Risiken**

Als "klassische" Schulräume längerfristig eher nicht geeignet  
Umnutzung zu Kita und Tagesschule prüfen  
Zustand und Nutzungswert sollte wiederkehrend alle 5 bis 10 Jahre geprüft werden

Quelle: RW

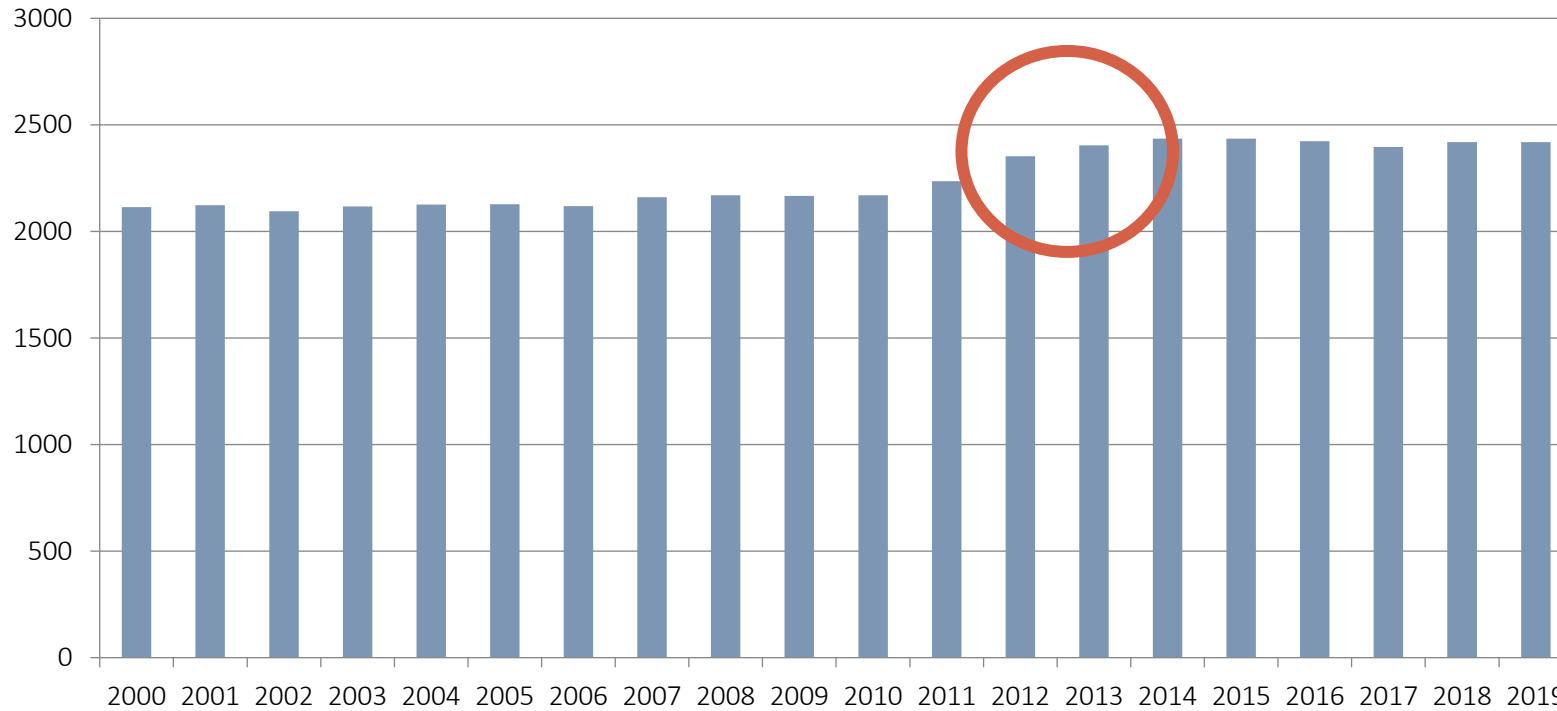
# Bauliche Analyse und Fazit

01 Altes «grünes»	02 «neues» Schul	03 Lehrerzimmer	04 Anbau Süd /	05 Turnhalle	06 Kindergarten	07 Kindergarten	08 Chinderhus (	09 Sportrasen
Adresse:	Adresse:	Adresse:	Adresse:	Adresse:	Adresse:	Adresse:	Adresse:	Adresse:
Eigentümerin: Baujahr:	Eigentümerin: Baujahr:	Eigentümerin: Baujahr:	Eigentümerin: Baujahr:	Eigentümerin: Baujahr:	Eigentümerin: Baujahr:	Eigentümerin: Baujahr:	Eigentümerin: Baujahr:	Eigentümerin: Baujahr:
Nutzung:	Nutzung:	Nutzung:	Nutzung:	Nutzung:	Nutzung:	Nutzung:	Nutzung:	Nutzung:
Situationswert	Situationswert	Situationswert	Situationswert	Situationswert	Situationswert	Situationswert	Situationswert	Situationswert
Nutzungswert	Nutzungswert	Nutzungswert	Nutzungswert	Nutzungswert	Nutzungswert	Nutzungswert	Nutzungswert	Nutzungswert
Bausubstanz	Bausubstanz	Bausubstanz	Bausubstanz	Bausubstanz	Bausubstanz	Bausubstanz	Bausubstanz	Bausubstanz
Energie	Energie	Energie	Energie	Energie	Energie	Energie	Energie	Energie
Gebäudetechnik	Gebäudetechnik	Gebäudetechnik	Gebäudetechnik	Gebäudetechnik	Gebäudetechnik	Gebäudetechnik	Gebäudetechnik	Gebäudetechnik
Raumstruktur	Raumstruktur	Raumstruktur	Raumstruktur	Raumstruktur	Raumstruktur	Raumstruktur	Raumstruktur	Raumstruktur
Brandschutz	Brandschutz	Brandschutz	Brandschutz	Brandschutz	Brandschutz	Brandschutz	Brandschutz	Brandschutz
Hindernisfreiheit	Hindernisfreiheit	Hindernisfreiheit	Hindernisfreiheit	Hindernisfreiheit	Hindernisfreiheit	Hindernisfreiheit	Hindernisfreiheit	Hindernisfreiheit
Erdbebensicherheit	Erdbebensicherheit	Erdbebensicherheit	Erdbebensicherheit	Erdbebensicherheit	Erdbebensicherheit	Erdbebensicherheit	Erdbebensicherheit	Erdbebensicherheit
Schadstoffe	Schadstoffe	Schadstoffe	Schadstoffe	Schadstoffe	Schadstoffe	Schadstoffe	Schadstoffe	Schadstoffe
Chancen / Risiken	Chancen / Risiken	Chancen / Risiken	Chancen / Risiken	Chancen / Risiken	Chancen / Risiken	Chancen / Risiken	Chancen / Risiken	Chancen / Risiken

Quelle: RW

# Bevölkerungsentwicklung

Ständige Wohnbevölkerung RUAL, 2000-2019



Neu gebaute Wohnungen 2011: 114  
(langjähriger Durchschnitt: 18)

Quelle: STATPOP (BFS)

## Entwicklung Schülerzahlen

Schulstufe	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22
Primarschule	112	124	129	131	138	141	152	144
Kindergarten	50	54	60	54	46	48	55	53
Total	162	178	189	185	184	189	207	197

Quelle: Schulleitung RUAL

SJ 20/21: 3 KIGA- und 7 Primarschulklassen (Ausgangsjahr für die Berechnungen)  
*Aktuelles SJ 21/22: 3 KIGA- und 8 Primarschulklassen (ø 1.-6. Klasse: 18 SuS/Klasse)*



# Zukünftige Wohnbautätigkeit

## Erwartete Wohnbautätigkeit durch Neubau, Umstrukturierung und Verdichtung in den Verbandsgemeinden, 2020 -2035

Gemeinden des Gemeindeverbands Kirchberg	Schätzung Anzahl zusätzliche Wohnungen
<b>Kirchberg</b>	<b>291</b>
Aefligen	45
Ersigen	18
Kernenried	7
Lyssach	75
Rüdtligen-Alchenflüh	160
Rüti bei Lyssach	8
<b>Gemeindeverbund Kirchberg total</b>	<b>604</b>

> davon 140 Wohnungen voraussichtlich zwischen 2021 bis 2024 (Peak)

Quellen: Gemeinde Kirchberg und übrige Gemeinden des Gemeindeverbands Kirchberg.

140 \* 2.2 Personen (durchschnittliche Haushaltsgrösse RUAL) = +308 > Zielwert kantonaler Richtplan (+242 in 15 Jahren)

140 \* 3.0 Personen (Fokus Familien) = +420 >> Zielwert kantonaler Richtplan (+242 in 15 Jahren)

# Zukünftige Wohnbautätigkeit



Rütligen (neben Stierenmatt)



Alchenflüh (nähe Bahnhof)



Rütligen (Wiesenweg)

## Zukünftige Schüler- und Klassenzahlen bis SJ 2034/35

- Wahl eines «Szenario hoch», Ausgangsjahr für Berechnung: SJ 20/21
- plus ca. 50 Schüler-/innen > ca. 6 SuS pro Altersjahr (gleichverteilt) > Total ca. 260
- Ev. «Peak» in 1–3 Altersjahren für einige Jahre!?
- Klassenzahlen:

	Schuljahr 2020/21	Schuljahr 2034/35
KIGA	3 Klassen	4 Klassen
Primarschule	7 Klassen	9 Klassen
Tagesschule	30 Kinder (Anteil 15 %)	78 Kinder (Anteil 30 %)

Quelle: Berechnung IC Infraconsult / Gemeinde RUAL

# Heutiger Raumbedarf

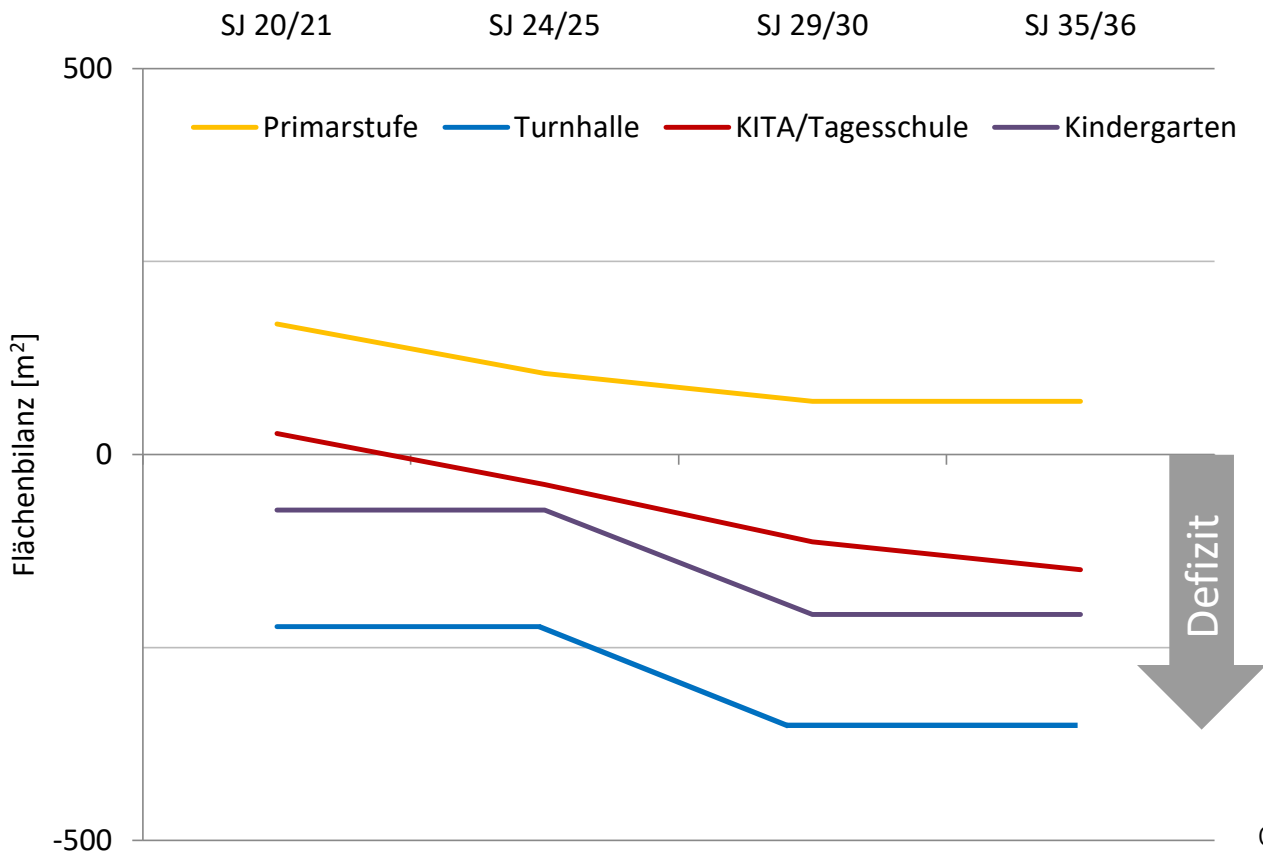
Beurteilung Ist-Zustand anhand von Anzahl Räume, Grösse und Ausstattung



Raumeinheiten	Ist 7 Klassen   3 KIGA		Bemerkungen Ist
	Anz. Räume	Fläche	
<b>Klassenzimmer</b>	<b>10</b>	<b>624</b>	
Klassenzimmer PS	7	437	Raumgrösse unter gesetzl. Minimum
Gruppenraum	3	187	Grosse Räume, Text. Werken auch tw. als GR genutzt
Kindergarten	3	333	GR fehlen
<b>Fachräume</b>	<b>9</b>	<b>508</b>	
Fachzimmer Textiles Gestalten	2	126	1 Raum tw. als GR genutzt
Material/Vorb. Textiles Gestalten	0	0	
Fachzimmer Technisches Gestalten	4	240	1 x Holz /2 x Allg. /1 x Nassraum /Maschinenraum
Material/Vorb. Technisches Gestalten	1	19	
Bildnerisches Gestalten	0	0	kann in Werkraum stattfinden
Informatik	1	63	in KlaZi und Informatikzimmer in Raum 102
Fachzimmer Musik	1	60	auch Bandraum
<b>Förderung</b>	<b>6</b>	<b>135</b>	
Schulsozialarbeit Büro	1	29	
IF-Zimmer/DAZ	4	83	tw. zusätzlich in den Gängen und GR
Logopädie	1	23	in welchem Raum?
Psychomotorik			wird in RUAL nicht angeboten? Wo?
<b>Lehrpersonen-Räume</b>	<b>3</b>	<b>111</b>	
Cafeteria	1	77	
Vorbereitungsraum/Sammlung	1	21	Kopierraum
Büro Schulleitung	1	13	
Besprechungszimmer	0	0	
<b>Gemeinschaftsräume</b>	<b>4</b>	<b>892</b>	
Mehrzweckraum	2	309	MZR sowie Aula/Gemeindesaal
Bibliothek	1	92	grosszügig
Tagesschule	12	237	mit KITA zusammen organisiert, Aussenraum knapp
Turnhalle inkl. Nebenräume	1	491	zu kleines Spielfeld, nur 1 Garderobe

	Grösse, Lage und Ausstattung sehr gut (Anforderungen/Bedürfnisse komplett erfüllt, ev. Reserven vorhanden; z.B. Klassenzimmer > 80m2)		
	Grösse, Lage und Ausstattung gut (entspricht Raumprogramm/Bedürfnissen grösstenteils; z.B. Klassenzimmer = 70-79m2)		
	Grösse, Lage und Ausstattung knapp/genügend (weicht von Raumprogramm/Bedürfnissen ab; z.B. Klassenzimmer = 60-69m2)		
	Grösse, Lage und Ausstattung ungenügend (weicht stark von Raumprogramm/Bedürfnissen ab; Flächendefizit; z.B. Klassenzimmer < 60m2)		

# Zukünftiger Raumbedarf

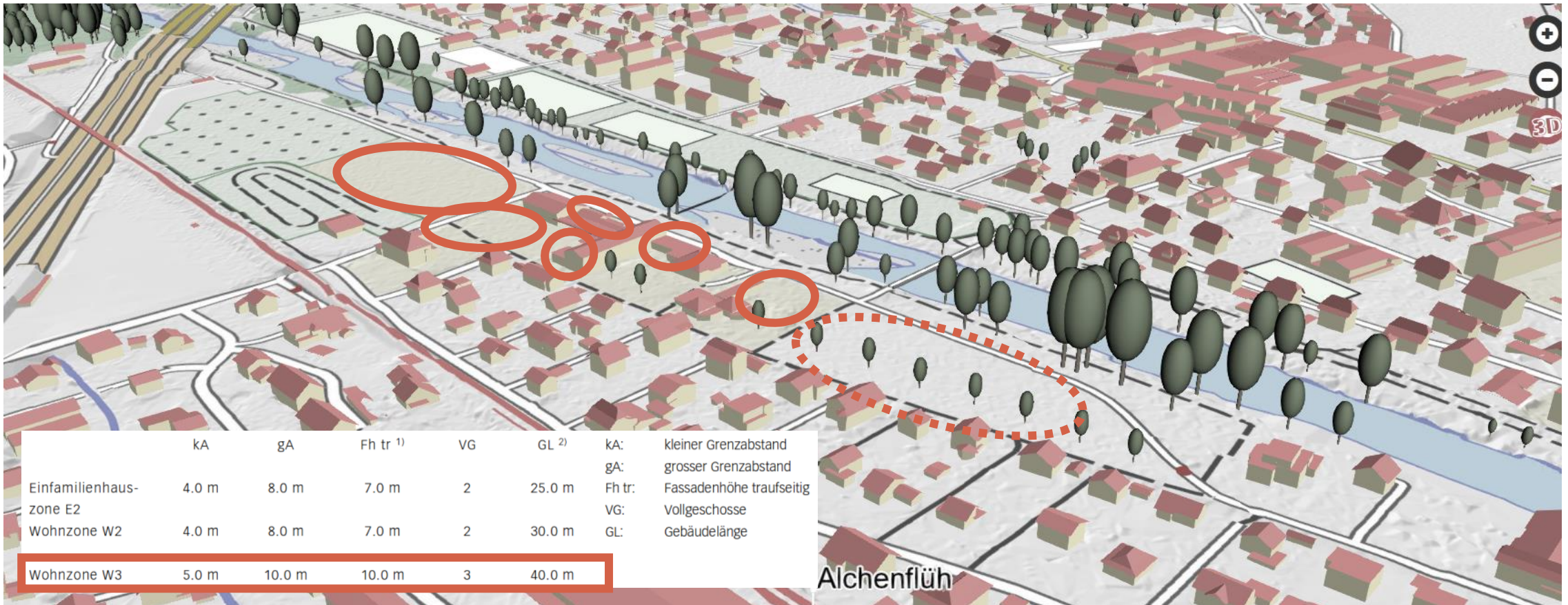


Quelle: Berechnung IC Infraconsult

## Hinweise:

- Kontinuierliche Zunahme  $\neq$  Sprunghafte Zunahme («Peak»)
- Einfachturnhalle ist voll belegt. Zusätzliche Klassen haben kaum mehr Platz.

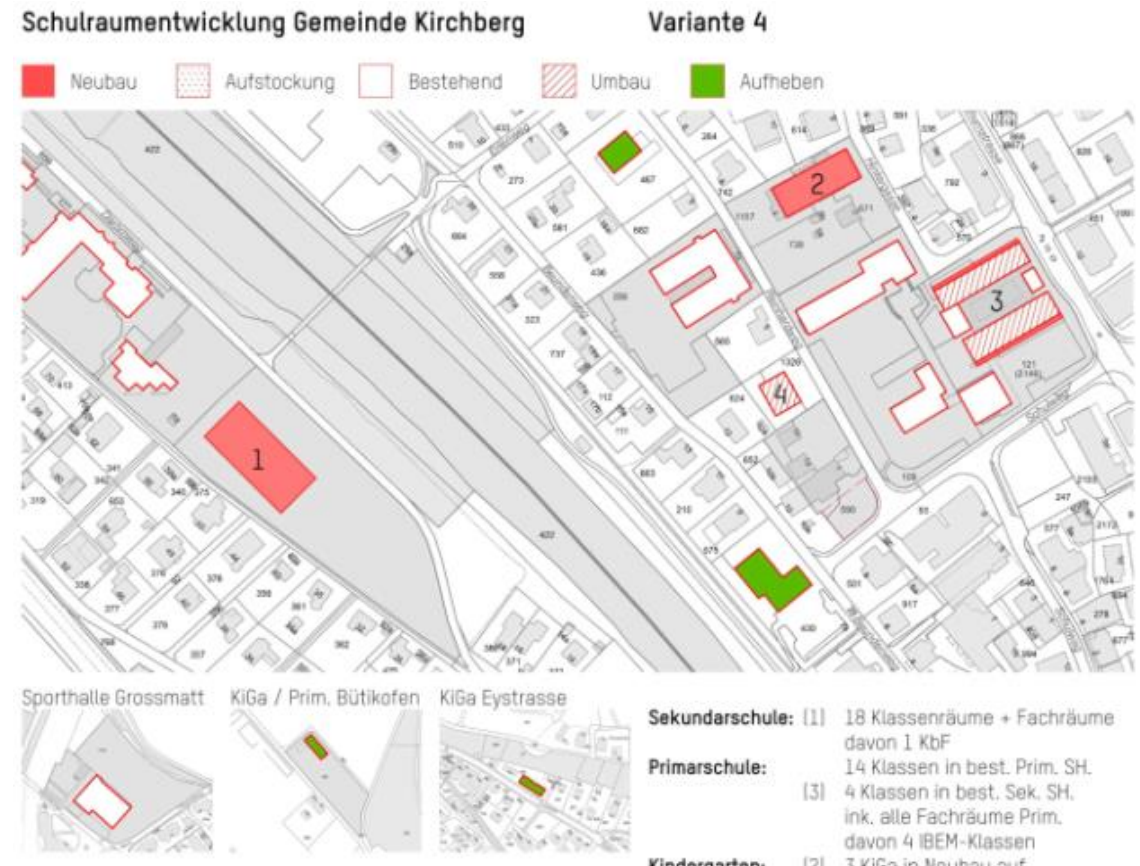
# Räumliches Entwicklungs-/Erweiterungspotential



Quelle: swisstopo

## Abgleich mit Projekt «Campus25+»

- Variante 4 (3-fach TH in RUAL) wurde in Kerngruppe diskutiert und nicht weiterverfolgt
- Gründe: Kein Raumbedarf Turnen, bestehende Halle in gutem Zustand, zu grosser Planungsperimeter
- Fazit: RUAL kann selbstständig planen



## Fazit Analyse

- Räumliche, pädagogische, organisatorische, bauliche und finanzielle Themen analysiert und besprochen
- Ergebnis Handlungsbedarf: **mittel-gross**
- Einschätzung Handlungspielraum: **mittel-gross**

→ Gute Ausgangslage für Phase 2 «Strategie»



# Verständnisfragen?





---

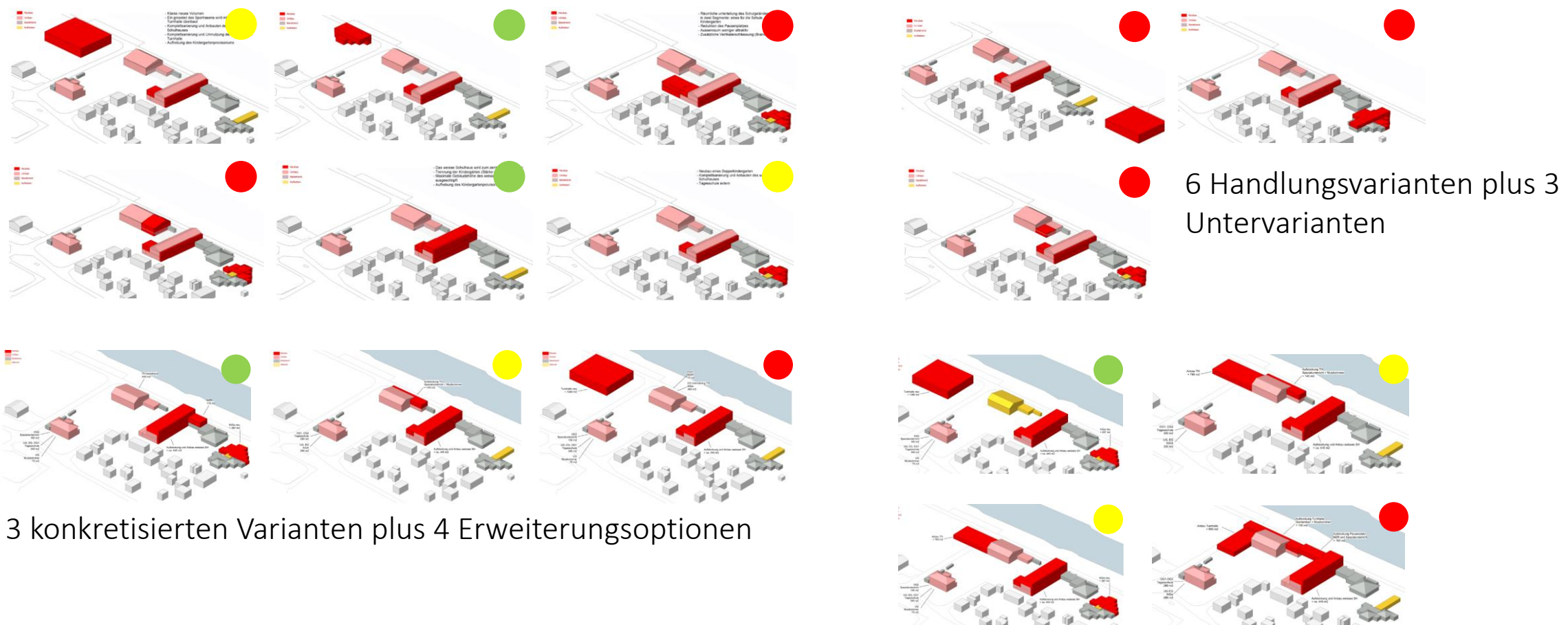
# Stand: Best-Variante und Umsetzungsplan

---

## Erarbeitung Strategie und Best-Variante in vier Schritten

1. Festlegung Stossrichtungen: Vision, strategische Überlegungen wie Grad der Zentralität, Standorte, Z'arbeit Nachbargemeinden, Schule als «Standortfaktor»
2. Beurteilung von 6 Handlungsvarianten plus 3 Untervarianten: Räumlich, pädagogisch, organisatorisch, baulich und finanziell «durchgespielte», mögliche Varianten (grobe Machbarkeitsprüfung); Abwägen von Vor-/Nachteilen
3. Beurteilung von 3 konkretisierten Varianten plus 4 Erweiterungsoptionen: wie oben, jedoch detaillierter
4. Beurteilung von 2 Schlussvarianten mit Umsetzungsplan und Empfehlung einer Best-Variante: wie oben, jedoch noch detaillierter (u.a. in Bezug auf Kosten)

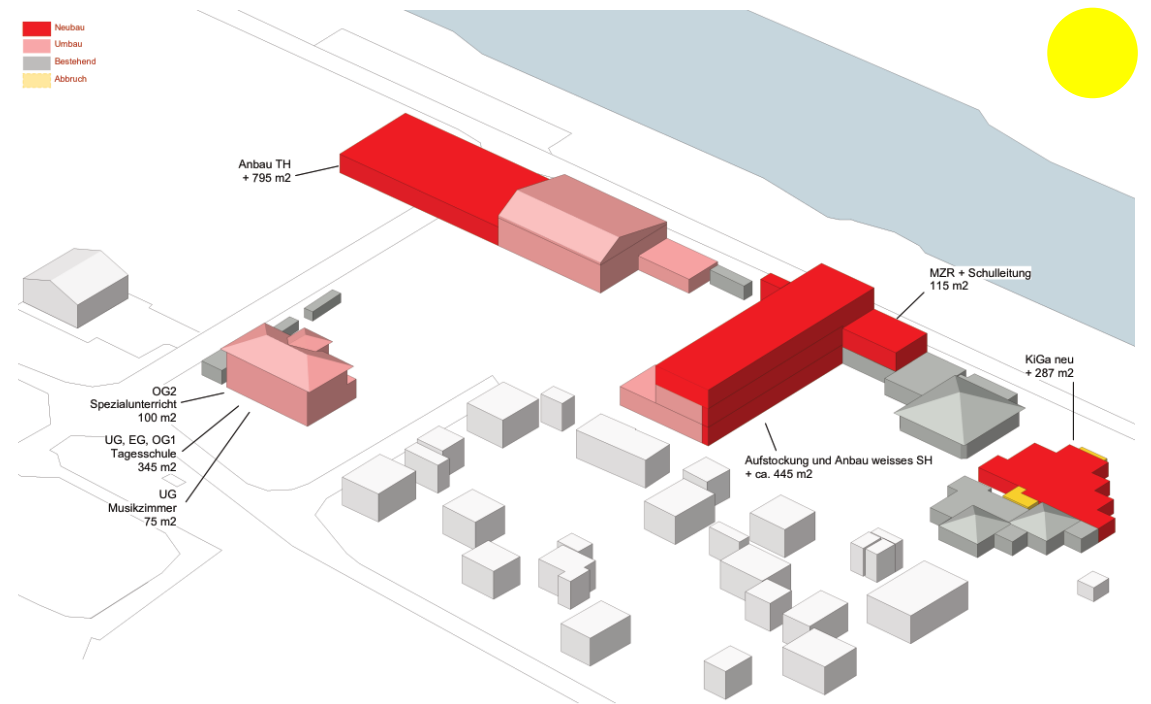
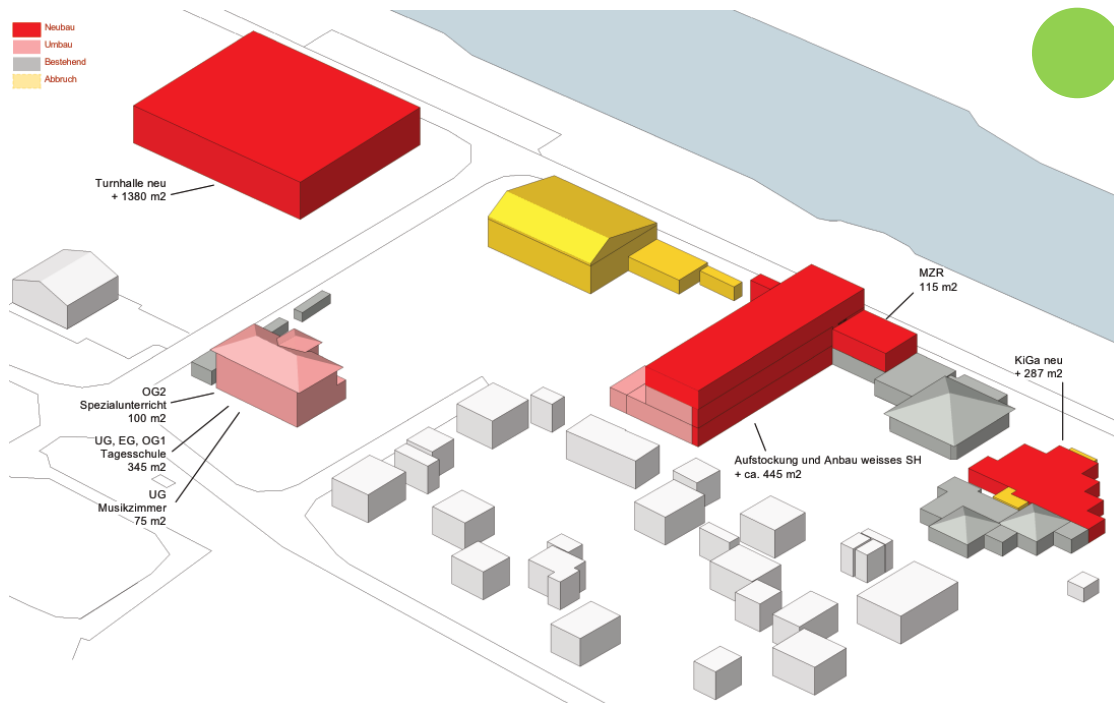
# Schritte 2 + 3: Übersicht Ergebnis der Beurteilung



6 Handlungsvarianten plus 3 Untervarianten

3 konkretisierten Varianten plus 4 Erweiterungsoptionen

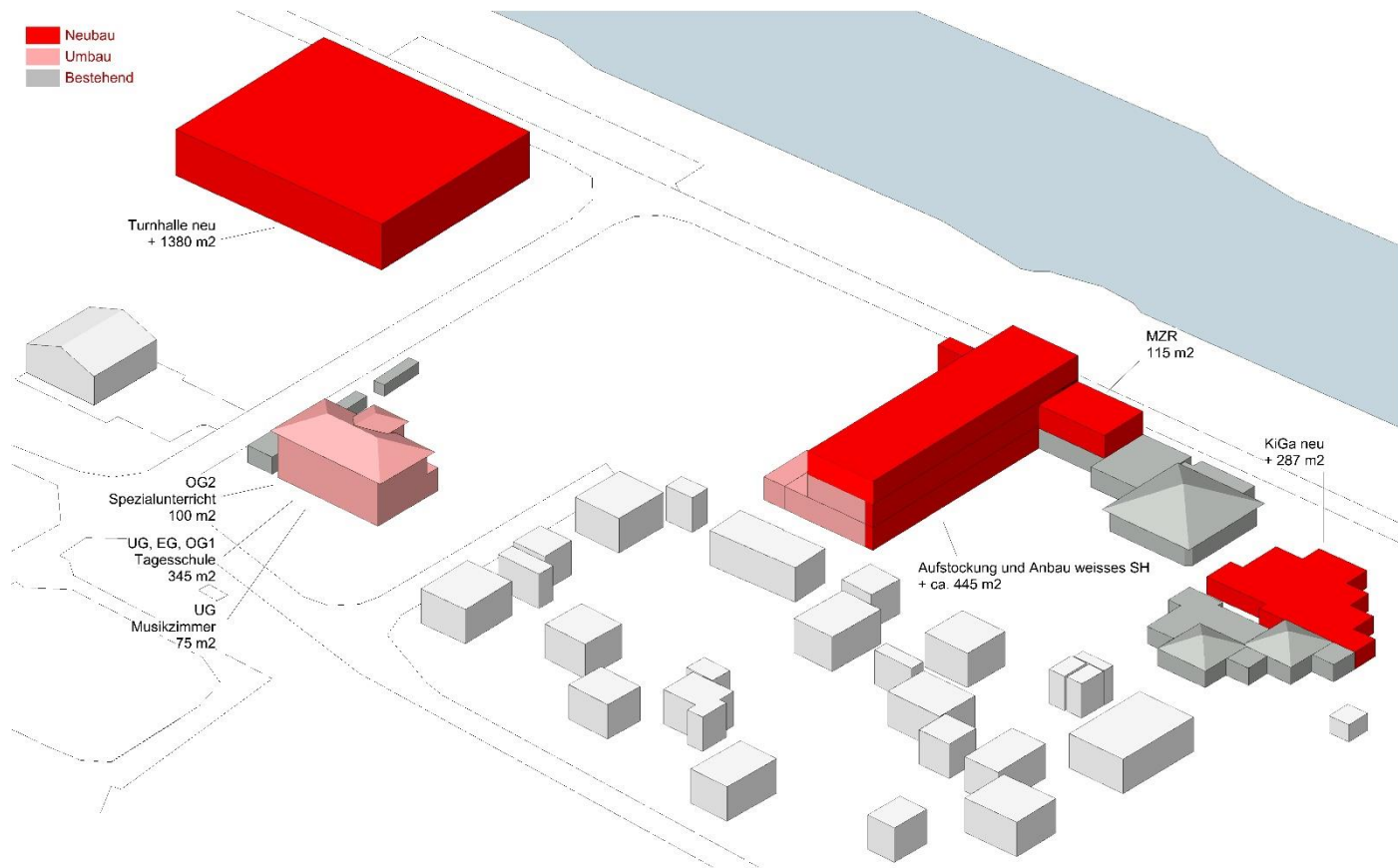
# Übersicht der 2 Schlussvarianten



Var. 1: Neubau Doppel-TH

Var. 2: Anbau Einfach-TH

## Best-Variante

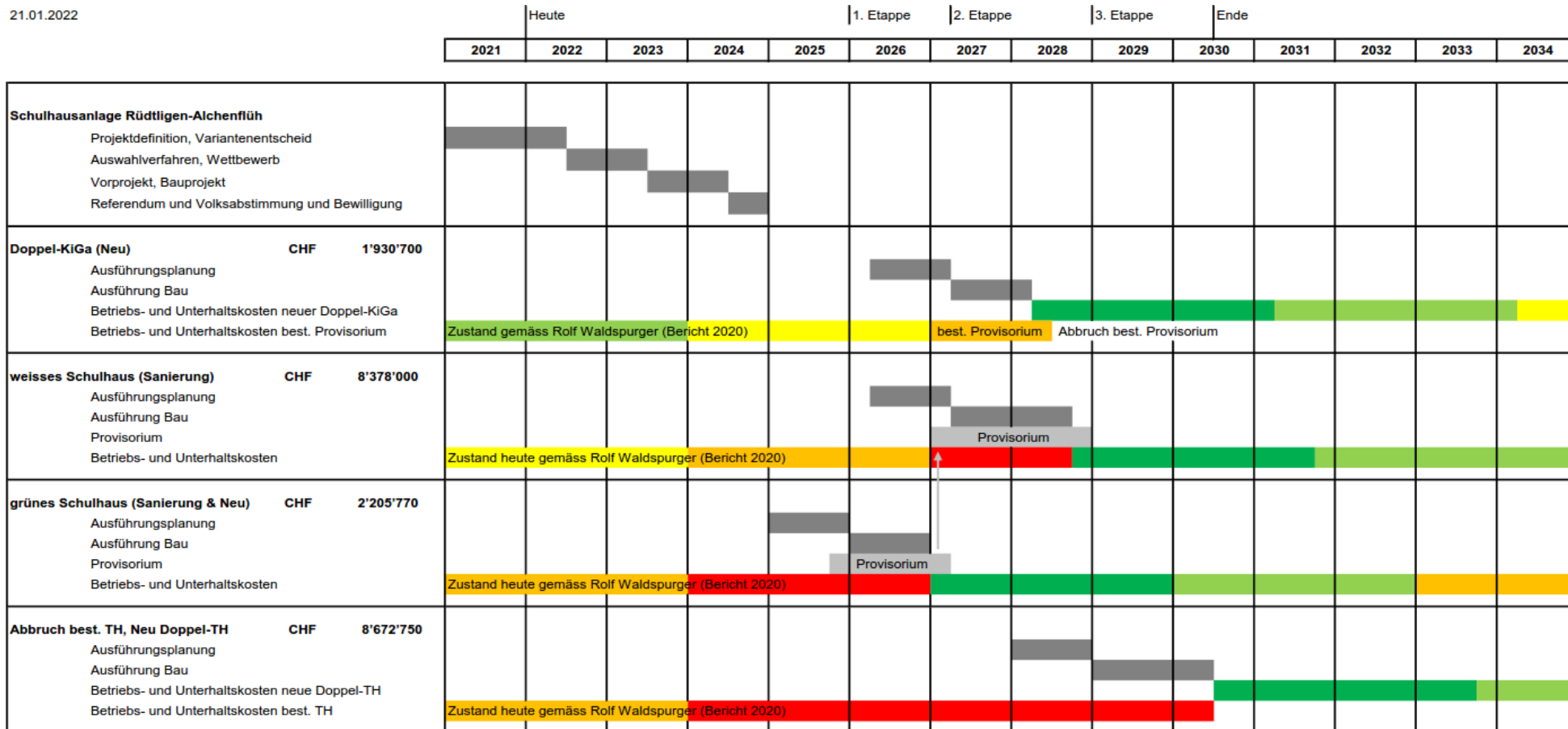


### Wichtigste Massnahmen:

- Sanierung + Umnutzung grünes SH zu «Betreuungsgebäude» (IBEM bestehend)
- Aufhebung KiGa-Provisorium + Neubau 2-fach KiGa
- Gesamtsanierung + Aufstockung weisses SH
- Abbruch Einfach-TH und Neubau Doppel-TH
- Aufwertung Aussenraum

# Möglicher Umsetzungs- und Finanzplan

21.01.2022



# Grobkostenschätzung

<b>Bestvariante 1</b>	<b>CHF</b>	<b>20'458'300</b>		<b>CHF</b>	<b>21'278'300</b>
<b>Neubau Doppelkindergarten</b>	<b>CHF</b>	<b>1'800'700</b>	Provisorium*	CHF 130'000	<b>CHF 1'930'700</b>
<b>Weisses Schulhaus</b>	<b>CHF</b>	<b>7'928'000</b>	Provisorium	CHF 450'000	<b>CHF 8'378'000</b>
<b>Grünes Schulhaus</b>	<b>CHF</b>	<b>1'977'650</b>	Provisorium	CHF 240'000	<b>CHF 2'217'650</b>
<b>Neubau Doppel-TH und Abbruch best. TH</b>	<b>CHF</b>	<b>8'751'950</b>			<b>CHF 8'751'950</b>
<i>davon total Umgebung**</i>	<i>CHF</i>	<i>788'750</i>			
<i>davon total Reserve</i>	<i>CHF</i>	<i>1'831'020</i>			

*exkl. neue PV-Anlage  
exkl. Erdbebensicherheit*

\* Nutzung Provisorium + evtl. Versetzen

Kosten inkl. inkl. Annahmen zu Abbruch,  
Umgebung, Erschliessung, Parkplätze,  
Provisorien und Reserve 10 %



## Wichtigste Vorteile der Best-Variante

- Aufhebung des KIGA-Provisoriums und Bau von 2 neuen KIGA am best. Standort
- Vergrößerung der KlaZi und Schaffung von zusätzlichen Gruppenräumen
- Besprechungszimmer für Lehrer und separater Mehrzweckraum, Einbau Lifte
- TS vor Ort mit mehr Platz und KITA bleibt Quartier mit mehr Platz
- Sanierung/Umnutzung des grünen Schulhauses und Erhalt IBEM-Räume
- Aufstockung weisses SH als wirtschaftliche Lösung und identitätsbildend
- Starke Aufwertung Umgebung/Aussenbereiche (u.a. Öffnung der Schule)
- Ausreichend Platz in neuer Doppel-TH und Aufbruchstimmung
- Flexibilität in Raumnutzung, Etappierbarkeit und Erweiterbarkeit

# Verständnisfragen?





---

# Ausblick: Planungskredit und Auswahlverfahren

---

# Öffentliches Beschaffungswesen

Schwellenwerte gemäss Interkantonaler Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVöB), Anhang 2

Verfahrensarten	Lieferungen	Dienstleistungen	Bauarbeiten: Baunebengewerbe	Bauarbeiten: Bauhauptgewerbe
Offenes / selektives Verfahren	Ab 250'000	Ab 250'000	Ab 250'000	Ab 500'000
Einladungsverfahren	Ab 100'000	Ab 100'000	Ab 150'000	Ab 300'000
Freihändige Vergabe	Unter 100'000	Unter 100'000	Unter 150'000	Unter 300'000

## Auswahlverfahren Planerteam

Vorstellungen Arbeitsgruppe/Gemeinderat:

- Anstellung einer erfahrenen Verfahrensleitung
- Durchführung eines offenen Projektwettbewerbs für Gesamtprojekt, inkl. Verkehr
- Danach Aufteilung Gesamtprojekt in Teilprojekte mit etappenweiser Umsetzung
- Bspw. führt Siegerteam mindestens Neubauten und Aussenraumgestaltung aus, 2-3 weitere Planerteams realisieren die restlichen Teilprojekte
- Definitiver Entscheid über konkretes Vorgehen mit (noch anzustellender) Verfahrensleitung absprechen (Herbst 2022)

# Entwurf Grobprogramm 2022–2027

**Meilensteine:**

- M1 Def. Entscheid Variante und Vorgehen
- M2 Beschluss Kredit Auswahlverfahren an GV od. Urne
- M3 Anstellung Verfahrensleitung
- M4 Freigabe Wettbewerbsprogramm/Start Wettbewerb
- M5 Wahl Planungsteam
- M6 Beschluss Baukredit an GV od. Urne

		2022												2023												2024	2025	2026	2027	
Themen/Arbeitsschritte		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12					
Vertiefung «Best-Variante»		[Gantt bar: 1-5]																												
Umsetzungsprogramm/Finanzplan		[Gantt bar: 1-5]																												
Einbezug Kommissionen, Organisationen, Dritte		[Gantt bar: 2-4]																												
Infoanlass, Botschaft, Vorbereitung GV		[Gantt bar: 3-6]																												
<i>Beschaffung Verfahrensleitung</i>														[Gantt bar: 7-10]																
<i>Auswahlverfahren (z.B. Projektwettbewerb)</i>														[Gantt bar: 10-18]																
<i>Vorarbeiten (u.a. Entscheid Art Verfahren u. Umfang)</i>														[Gantt bar: 11-12]																
<i>Erarbeitung Wettbewerbsprogramm</i>														[Gantt bar: 13-15]																
<i>Start/Durchführung Wettbewerb</i>														[Gantt bar: 16-18]																
<i>Jurierung und Kommunikation</i>														[Gantt bar: 19-20]																
<i>Vorprojekt</i>														[Gantt bar: 21-24]																
<i>Bauprojekt und Baubewilligung, Baukredit</i>														[Gantt bar: 25-27]																
<i>Ausführung 1. Etappe</i>														[Gantt bar: 28-30]																
<i>Fertigstellung/Bezug 1. Etappe</i>														[Gantt bar: 31]																
Sitzungen	Projektleitung	alle 1-3 Monate	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X																	
	Arbeitsgruppe	alle 2-4 Monate	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X																	
	Gemeinderat	alle 4-6 Monate	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X																	
Infoanlass/GV		mind. 1 x jährlich		X	X							X																		
Ferien			[Gantt bar: 1]	[Gantt bar: 3]	[Gantt bar: 6]	[Gantt bar: 8]	[Gantt bar: 10]	[Gantt bar: 12]	[Gantt bar: 14]	[Gantt bar: 16]	[Gantt bar: 18]	[Gantt bar: 20]																		
Meilensteine				M1	M2			M3						M4								M5						M6		

**Legende:**  
M1 = Meilenstein Nr. 1  
roter Pfeil = Koordinierte Gesamtübersicht, Info an GV  
GV = Gemeindeversammlung  
kursiv = mögliches, weiteres Vorgehen

# Höhe Planungskredit

Berechnungsgrundlagen:

- SIA 112 (Modell Bauplanung)
- SIA-Phasen 21 bis 33 (bis zur Abstimmung über Baukredit)
- Zeitraum Mitte 2022 bis Mitte 2025
- Bausumme: CHF 21.3 Mio. (Grobkostenschätzung  $\pm 25\%$ )

Phasen	Teilphasen	Ziele
<b>1 Strategische Planung</b>	11 Bedürfnisformulierung, Lösungsstrategien	Bedürfnisse, Ziele und Rahmenbedingungen definiert, Lösungsstrategie festgelegt
<b>2 Vorstudien</b>	21 Definition des Bauvorhabens, Machbarkeitsstudie	Vorgehen und Organisation festgelegt, Projektierungsgrundlagen definiert, Machbarkeit nachgewiesen, Projektdefinition und Projektpflichtenheft erstellt
	22 Auswahlverfahren	Anbieter/Projekt ausgewählt, welche den Anforderungen am besten entsprechen
<b>3 Projektierung</b>	31 Vorprojekt	Konzeption und Wirtschaftlichkeit optimiert
	32 Bauprojekt	Projekt und Kosten optimiert, Termine definiert
	33 Bewilligungsverfahren/ Auflageprojekt	Projekt bewilligt, Kosten und Termine verifiziert, Baukredit genehmigt
<b>4 Ausschreibung</b>	41 Ausschreibung, Offertvergleich, Vergabe	Kauf- und Werkverträge abgeschlossen
<b>5 Realisierung</b>	51 Ausführungsprojekt	Ausführungsreife erreicht
	52 Ausführung	Bauwerk gemäss Pflichtenheft und Vertrag erstellt
	53 Inbetriebnahme, Abschluss	Bauwerk übernommen und in Betrieb genommen, Schlussabrechnung abgenommen, Mängel behoben
<b>6 Bewirtschaftung</b>	61 Betrieb	Betrieb sichergestellt und optimiert
	62 Überwachung/Überprüfung/ Wartung	Bauwerkszustand abgeklärt, Wartung sichergestellt
	63 Instandhaltung	Dauerhaftigkeit und Wert für die Restnutzungsdauer aufrechterhalten

## Höhe Planungskredit

Total: ca. CHF 1.58 Mio.

Planungskredit umfasst folgende Leistungen:

- Beschaffung Verfahrensleitung/BHU: ca. 20'000.-
- Verfahrensleitung/PL/BHU bis Baukredit (SIA-Phasen 21–33): ca. 160'000.-
- Projektwettbewerb (u.a. Modelle, Honorar Jury, Preisgeld): ca. 190'000.-
- Architekt(en) für Vorprojekt, Bauprojekt und Baubewilligung: ca. 730'000.-
- Fachplaner (u.a. Ingenieur, HLKS, Energie, Geometer): ca. 380'000.-
- Reserve (z.B. Aktualisierung der Prognosen): ca. 100'000.-



## Finanzierungslösungen

- Annahme: Planungskosten ohne Steuererhöhung tragbar (in Bearbeitung)
- Investitions- und Folgekosten Bau, Betrieb und Unterhalt im FiPla 2023-28 enthalten
- Steuererhöhung und Aufnahme von Fremdmitteln nötig
- Bei Zustimmung wäre finanzielle Tragbarkeit wäre damit gewährleistet
- Unbekannte: (Internationale) Rahmenbedingungen, Zu-/Wegzüge, Entwicklung Steuereinnahmen
- Definitiver Vorschlag/Entscheid über Finanzierungslösung bei Abstimmung über Baukredit (Mitte 2025)

## Was passiert nach einem «Nein» an der Urne...

- Zurück auf «Feld 1» (neue Planung)
- Die Raumdefizite und der Sanierungsbedarf bleiben bestehen
- Die reinen Sanierungen betragen ca. CHF 7.5 Mio (bis 2030)
- Die zusätzlichen Schülerinnen und Schüler kommen trotzdem
- Für die zusätzlichen Klassen braucht es Provisorien und genügend TH-Platz
- Betreuungsangebote bleiben wie bisher (in Wohnquartier, mit Warteliste)
- Keine Attraktivitätssteigerung
- Keine Mehrwerte



## Nächste Schritte

- Auswertung der Rückmeldungen
- Ev. AG-Sitzung in KW 11 od. 12 (21. bis 25.3.22)
- Ev. Weitere Abklärungen, Überarbeitung/Anpassung der «Best-Variante»
- Diskussion und Freigabe des Geschäfts durch GR
- Vorbereitung/Versand Botschaft und Publikation Urnenabstimmung bis Ende März
- Urnenabstimmung über Planungskredit am 15.5.22

# Verständnisfragen?





---

# Fragen und Diskussion

---

## Fragen und Diskussion

- Ist etwas unklar?
- Worüber möchten Sie reden?
- Was möchten Sie genauer wissen?
- Was finden Sie gut oder schlecht?
- Haben Sie Anregungen?
- Tipps und Tricks?
- ...

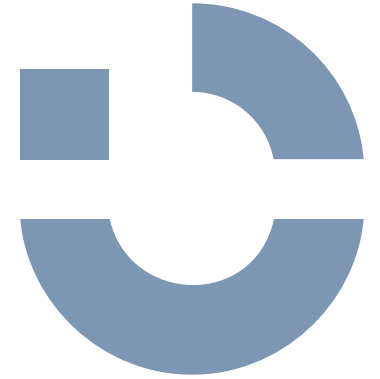
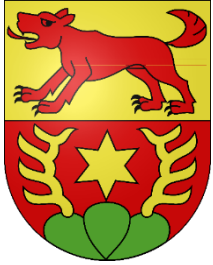




---

# Verschiedenes und Abschluss

---



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

**infraconsult**  
**Atelier | G+S**

Raum und Mobilität  
Umwelt  
Gesellschaft und Wirtschaft  
Public Management  
Kommunikation

IC Infraconsult AG  
Kasernenstrasse 27, CH-3013 Bern  
+41 31 359 24 24  
[icag@infraconsult.ch](mailto:icag@infraconsult.ch)  
[infraconsult.ch](http://infraconsult.ch)